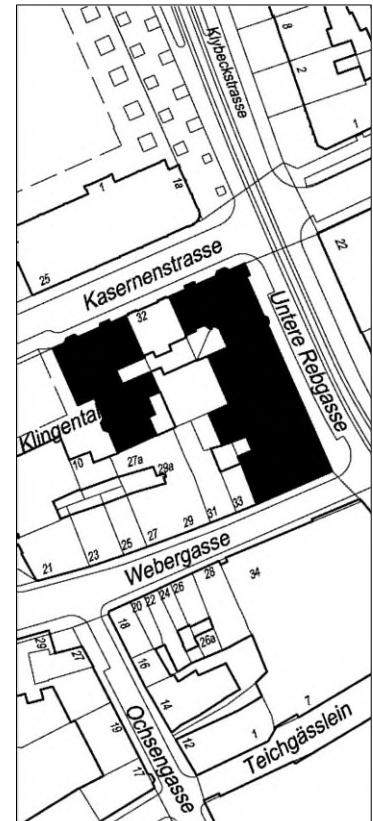


Bautypus	Wohnhaus		
Bauzeit	1910/11	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Eduard Pfrunder-Arnold	Quartier	Altstadt Kleinbasel
Architekt	Eduard Pfrunder-Arnold (1877–1925)	Zone	Schutzzone

Das aus zehn viergeschossigen Wohnhäusern mit Läden und einem Restaurant bestehende Ensemble erstreckt sich von der Unteren Rebgasse über die Kasernenstrasse zum Klingental und umfasst rund die Hälfte eines Hausgevierts. Die Häuser entstanden 1910/11 bzw. 1915 (Klingental 18) als zusammenhängende Gruppe nach den Plänen des Architekten Eduard Pfrunder. Nicht Teil des Ensembles ist das Haus Kasernenstrasse 32, das 1925 von J. Freudiger, dem Nachfolger von E. Pfrunder entworfen wurde.

Die Bauten sind typische Vertreter der zeitgenössischen Reformarchitektur mit Fassaden in Kombination von Werkstein (Erdgeschoss und erstes Obergeschoss, sämtliche Architekturglieder) und verputzten Wandflächen sowie markanten Dachaufbauten. Ihre Formensprache lässt zwar insgesamt die Herleitung aus dem Jugendstil erkennen, direkte Anklänge beschränken sich aber auf wenige ornamentale Details wie Schmuckreliefs und Brüstungsgitter. Die einzelnen Hausabschnitte sind durch die gleichartige vertikale Abfolge in der Oberflächenbehandlung und -gliederung, schmale durchlaufende Gesimse, kräftig vorspringende Traufen und ein einheitliches Repertoire von Architekturelementen zusammengebunden. Durch geschossweise wie auch von Haus zu Haus wechselnde Fenstergruppierung und die Variation von Erkermotiven, Balkons sowie der über jeder Traufe breit gelagerten, abgewalmten Zwerchhäuser sind die einzelnen Bauten jedoch sehr wirksam individualisiert. In den Obergeschossen sind 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen eingerichtet. Im Inneren sind die ursprüngliche Struktur und der Ausbau in der Regel weitgehend oder fast vollständig erhalten, bei einzelnen Bauten sind sie nur noch teilweise (Klingental 20, Untere Rebgasse 23) oder in Resten (Klingental 18) vorhanden.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert